Der Leserbrief

Der Leserbrief ist ein argumentierender Text. Wenn du mit deinem Leserbrief überzeugen willst, musst du etwas zu sagen haben, also etwas von einer Sache verstehen und gute Argumente finden, die du knapp und genau formulierst.

Argumentieren heißt, eine Aussage, eine Forderung oder einen Vorschlag begründen. Ziel ist, den Adressaten zu überzeugen.

Man kann zwei Arten von Leserbriefen unterscheiden:

A. Die Stellungnahme.

Du äußerst zu einem Artikel in der Zeitung deine Meinung aus deiner ganz persönlichen Sicht. Du stimmst dem Artikel zu (oder lehnst ihn ab) und bringst vielleicht weitere Argumente.

Aufbau:

1. Bezugnahme auf den Zeitungsartikel mit Angabe des Datums, Titels und Verfassers.
2. Die Aussagen des Artikels, zu denen du dich äußern willst.
3. Deine Stellungnahme (mit mehreren Argumenten, Beispielen und Beweisen)

B. Der appellative Leserbrief

Damit zeigst du einen Missstand auf und bringst Vorschläge zur Verbesserung der Situation. Du forderst dann auch noch zur Mithilfe auf.

Aufbau:

1, Wie ist die Situation (Ist-Zustand)?
2. Welches Ziel soll erreicht werden (Soll-Stand)?
3. Wie kann das Ziel erreicht werden?
4. Appell an die Leser: Was muss geschehen?
   Was müssen wir (endlich) tun?
   „Denkt an die ...und kauft doch nur...“

Kein Blabla in den Leserbrief. Sätze wie:
man sollte vielleicht…
jemand könnte doch…
Das sagen alle…
Ich habe gehört, dass eventuell
sind sinnlos!

Mit den Wörtern geizen:
~~*zu diesem Zeitpunkt*~~ ***jetzt***
~~*zu einem späteren Zeitpunkt*~~ ***später***
~~*keine Seltenheit*~~ ***häufig***
~~*ein Ding der Unmöglichkeit*~~ ***unmöglich***
~~*strenges Stillschweigen bewahren*~~ ***schweigen***

Suche ein Thema. Willst du eine Stellungnahme oder einen Appell an die Zeitungsleser richten? Entscheide dich und beginn zu schreiben!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....